Video 1 – Befreiung 1944

"D'Amerikaner sinn do!"



1. Im September 1944 erreichten die Amerikaner Luxemburg.

Verbinde die <u>Daten</u> mit den korrekten <u>Ortsnamen</u> und <u>Bildern</u>

9. September 1944

Luxemburg



10. September 1944

Diekirch



11. September 1944

Pétange



2. Wieso marschierte die amerikanesche Armee 1944 <u>nicht</u> in Deutschland ein? Kreuze an. Mehrere Antworten sind möglich.

Die amerikanische Armee marschierte nicht in Deutschland ein,



um den Sowjettruppen, welche aus Osteuropa vorrückten, den Vortritt zu überlassen.



weil es an Benzin und Munition mangelte.



da die Soldaten kriegsmüde waren und eine Pause wollten.



☐ aus Angst vor den Befestigungen ("Westwall") an der deutschen Grenze.

3. Welche Transportmittel nutzten die Amerikaner bei ihrem Einmarsch?

Nummeriere die Bilder.

1 Willys / Ford "Jeep"
~ 640.000 mal gebaut,
Geländewagen, Allrad
max. 4 Passagiere



2 GMC CCKW 6x6

~ 520.000 mal gebaut

Lastwagen, Allrad
min. 16 Passagiere



3 Dodge WC52
~ 340.000 mal gebaut
Mannschaftstransporter
max. 10 Passagiere



4 Harley Davidson WLA

~ 70.000 mal gebaut

Motorrad

0 Passagiere

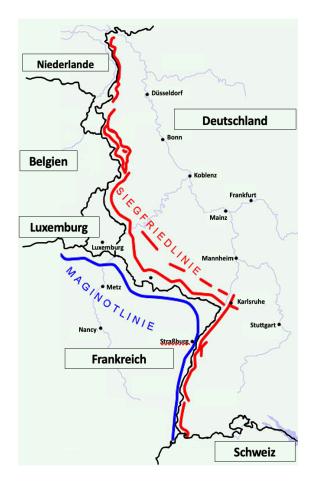


4. "Westwall", "Siegfriedlinie"... was ist das?

Nutzt die Lösungswörter und folgende Dokumente, um den Lückentext auszufüllen.

Lösungswörter:

"Höckerlinien" - Schweiz - Osteuropa - 630 km langes - Niederlanden - 17.000 Bunkeranlagen - Rücken - "Westwall" - "Drachenzähne" - Westgrenze - Panzersperren - Bunker - Bauvorhaben







5. Im Dezember 1944 lässt Hitler seine Truppen noch einmal im Westen angreifen.

Wie lautete der Angriffsbefehl?





Mit uns der Sieg! Tagesbefehl! Soldaten der Westfront! Eure große Stunde hat geschlagen. Starke Angriffsarmeen sind heute gegen den Anglo-Amerikaner angetreten. Mehr brauche ich Euch nicht zu sagen. Ihr fühlt es alle: Es geht ums Ganze! Tragt in Euch die heilige Verpflichtung, alles zu geben und Uebermenschliches zu leisten. Für unser Vaterland und unseren Führer! Der Oberbefehlshaber West (gez.) von Rundstedt Generalfeldmarschafl Im Westen, den 16. 12, 1014. Zusatz zum Tagesbefehl! Wir werden das in uns gesetzte Vertiauen des Führers und der Heimat, die das Vergeltungsschwert schulen, nicht entläuschen. Vorwärts im Geiste von Leuthen! Unsere Parole bleibt gerade jett: Kein Soldat der Welt darf besser sein als der Soldat der Effel und von Aachen! (gez.) Mod el Generalleldmarschall Im Westen, den 16. Dezember 1944.

Wir bezwingen sie! Tagesbefehl! Soldaten der Westfront! Eure große Stunde hat geschlagen. Starke Angriffsarmeen sind heute gegen den Anglo-Amerikaner angetreten. Mehr brauche ich Euch nicht zu sagen. Ihr fühlt es alle: Es geht ums Ganze! Tragt in Euch die heilige Verpflichtung, alles zu geben und Uebermenschliches zu leisten. Für unser Vaterland und unseren Führer! Der Oberbefehlshaber West (gez.) von Run dstedt Generalfeldmarschafl Im Westen, den 16. 12, 1914. Zusat zum Tagesbefehl! Wir werden das in uns gesetste Vertrauen des Führers und der Heimat, die das Vergeltungsschwert schulen, nicht entituschen. Vor wärts im Geiste von Leuthen! Unsere Parole bleibt gerade jest: Kein Soldat der Welt darf besser sein als der Soldat der Eifel und von Aachen! (gez.) Model Generalleldmarschall im Westen, den 16. Dezember 1944. VI 35500